



DER VORSTAND

Die PROUT AT WORK-Foundation wurde 2013 von den Initiatoren und Ideengebern Albert Kehrer und Jean-Luc Vey mit Unterstützung von acht Unternehmen gegründet. Die Foundation ist eine selbstständige, gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts.



Dr. Jean-Luc Vey

Albert Kehrer

DER BEIRAT

Im Beirat sitzen Vertreter_innen der Stifter, der LGBT*IQ-Community sowie Unternehmen, die sich im Rahmen ihres Diversity Managements auch für Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans*, intergeschlechtliche und queer Menschen engagieren.

DIE STIFTER



PROUT AT WORK-FOUNDATION

+49 89 9228 6199
info@proutatwork.de
proutatwork.de
facebook.com/proutatwork

DIE STIFTUNG
FÜR LGBT*IQ
AM ARBEITSPLATZ

ANDERS.
ZUSAMMEN.
ARBEITEN.

WAS MACHT EINE FRAU AUS? WAS EINEN MANN? WIE VIELE GESCHLECHTER GIBT ES? UND WAS HAT MEIN PLATZ IN DER WELT MIT MEINER SEXUALITÄT ZU TUN?

— **Lesbisch oder schwul, hetero oder bi, inter, trans* oder queer – all diese Begriffe beinhalten weit mehr als die reine Sexualität. Ihnen wohnen Welt- und Rollenbilder genauso inne wie Fragen, Antworten und Ausdruck der Identität. Sie sind Zeugen und Zeichen der Zeit.**

— **Einer Zeit, in der das Ich und die Individualität zum Wert geworden sind, von der Ich-AG bis zum iPhone. Einer Zeit, die somit reif ist, auch das Ich des Anderen als Wert zu schätzen. Das Anderssein wertzuschätzen.**

SCHUBLADEN ÖFFNEN

Auch heute noch sind Homo- und Trans*phobie an der Tagesordnung. Werden trans*- und intergeschlechtliche Menschen vor allem in Unternehmen stigmatisiert und ausgegrenzt. Trauen sich über 50 Prozent der Lesben, Schwulen und Bisexuellen nicht, sich am Arbeitsplatz zu outen. Erfahren Menschen, die sexuell und/oder geschlechtlich vermeintlich anders sind, am Arbeitsplatz offene wie auch verdeckte Diskriminierung. All dies führt dazu, dass 20 bis 30 Prozent ihrer Energie für das erzwungene Versteckspiel in der Arbeit verschwendet wird.

Genauso wie Menschen Schubladensysteme bemühen, um die Welt um sich herum zu sortieren, brauchen sie das Bewusstsein und die Bereitschaft, dem Inhalt dieser Schubladen zu begegnen. Erst wer sie öffnet und sorgfältig hinsieht, kann erkennen, was wirklich darin steckt.

PROUT AT WORK

Die PROUT AT WORK-Foundation setzt sich für ein diskriminierungsfreies und offenes Arbeitsumfeld ein, in dem Vielfalt wertgeschätzt und gefördert wird. Unser Engagement gilt dem gegenseitigen Verständnis und der Chancengleichheit von Menschen jeglicher sexuellen Orientierung, geschlechtlichen Identität und jedweden geschlechtlichen Ausdrucks am Arbeitsplatz.

ANDERS. ZUSAMMEN. ARBEITEN.

Zweck der Stiftung PROUT AT WORK ist die Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Wissenschaft und Forschung. Unser Einsatz für eine diskriminierungsfreie, offene Arbeitswelt und den Abbau von Homophobie geschieht u.a. über:

- > Pressearbeit, Kampagnen und Veranstaltungen.
- > Die Beauftragung und Veröffentlichung von Studien.
- > Veröffentlichungen von Ratgebern und Infomaterial.
- > Austausch und Zusammenarbeit mit professionellen LGBT*IQ-Netzwerken.

LGBT* MIT IQ

Sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität haben Relevanz – in der Gesellschaft und somit auch am Arbeitsplatz. Nur in einem offenen Arbeitsumfeld können alle Talente aktiviert und Energien voll ausgeschöpft werden.

LGBT*IQ steht kurz für Lesbian, Gay, Bisexual, Trans*, Inter und Queer. Das * ist Ausdruck für die komplexe Vielfalt von Trans-, wie transgender, transgeschlechtlich, Transmann oder Transfrau.

PROUT AT WORK schafft eine sicht-, spür- und erlebbare Öffentlichkeit von LGBT*IQ-Themen am Arbeitsplatz, führt damit zu deren Selbstverständlichkeit – und zu einem kulturellen wie wirtschaftlichen Nutzen für Unternehmen.

VIelfALT FÖRDERN

Unsere Arbeit ist ein Gemeinschaftswerk von Menschen und Unternehmen, die sich für eine diskriminierungsfreie Arbeitswelt engagieren. Um die gesteckten Ziele erreichen zu können, ist die PROUT AT WORK-Foundation auch auf Spenden angewiesen.

Ihre Spende trägt dazu bei, dass ein offenes Arbeitsumfeld für Menschen jeglicher sexuellen Orientierung, geschlechtlichen Identität und jedweden sexuellen Ausdrucks geschaffen werden kann. Ebenso freuen wir uns, wenn Sie an einer Zustiftung interessiert sind oder ein Testament zu Gunsten unserer Stiftung errichten wollen.

Als gemeinnützige Stiftung können wir selbstverständlich Spendenbescheinigungen ausstellen.

Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE06 7002 0500 009 8266 00
BIC: BFS WDE33M UE